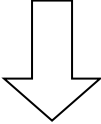
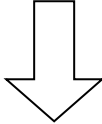
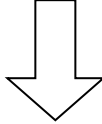














## Kunst/Geschichte

Kunst/Geschichte ist ein zweistündiges Fach im WP II –Bereich.  
Das Fach ist als Fach zu verstehen, dass Kunst und Geschichte verbindet.  
Die Verbindung kann im theoretischen Bereich bestehen, Aber auch in der Nutzung der Arbeitstechniken der Fächer.

Es handelt sich nicht um einen Kurs, der sich ausschließlich mit der Entschlüsselung von Werken der Bildenden Kunst befasst.

Das Fach kann in drei Bereiche aufgeteilt werden:

<b>Kunstgeschichte</b> (Theorie/Reflexion)	<b>Kunst/Projekt</b> (Produktion)	<b>Geschichte</b> (Theorie/Reflexion)
 <ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Werke von Künstlern entschlüsseln</b></li><li>- <b>Kunststile kennen lernen</b></li><li>- <b>Historische Einflüsse auf Bildwerke untersuchen</b></li></ul>	 <ul style="list-style-type: none"><li>- <b>sich selbst inszenieren</b></li><li>- <b>in andere Rollen schlüpfen</b></li><li>- <b>zeichnen und malen im Stil von...</b></li><li>- <b>Hörspiele entwickeln</b></li><li>- <b>Selbst (fiktive) Quellen erstellen</b></li><li>- <b>Modelle bauen</b></li></ul>	 <ul style="list-style-type: none"><li>- <b>in vergangene Zeiten eintauchen</b></li><li>- <b>historische Personen kennen lernen</b></li><li>- <b>fremde Kulturen erforschen</b></li><li>- <b>Quellen analysieren</b></li></ul>
    <b>Klausur:</b> <b>Bildanalyse</b>	    <b>Klausur:</b> <b>Produkt (z.B. Malerei, Portfolio, Podcast, Künstlermappe)</b>	    <b>Klausur:</b> <b>Quelleninterpretation</b>

Die Unterrichtseinheiten sind so gestaltet, dass mal der eine und mal der andere Theoriebereich im Zentrum steht. An jede Theoriephase schließt jedoch eine Produktionsphase an, in der das neu erlernte Wissen angewandt wird.

Dies bedeutet, dass keine herausragende künstlerische Begabung vorhanden sein muss, um den Kurs zu wählen, jedoch auch nicht unbedingt zwei linke Hände.

Die Klausurformate orientieren sich in vereinfachter Form an der Oberstufe, sodass die Schülerinnen und Schüler schon einige Kenntnisse über die Arbeitstechniken in den Fächern Kunst und Geschichte erlangen.

### **Ziel:**

- Da das Fach nicht an den Lehrplan gekoppelt ist, bietet das Fach die Möglichkeit einer vertiefenden Auseinandersetzung mit geschichtlichen und kunstgeschichtlichen Themen sowie einen praxisorientierten Zugang.
- Es besteht die Möglichkeit aktuelle Ausstellungen in Museen aufzugreifen und mit diesen zusammenzuarbeiten.
- Es schult die Übernahme von anderen Perspektiven
- Es zeigt den Einfluss von Politik und Gesellschaft auf Künstler und unsere geschichtliche Entwicklung.
- Am wichtigsten ist jedoch die Frage, „was kann ich daraus lernen?!“ So werden Parallelen von der Vergangenheit in die Gegenwart aufgezeigt. Wo begegnen uns Kunst und Geschichte in unserem Leben, in den Medien....

Pro Halbjahr 2-3 Unterrichtseinheiten, davon (wenn möglich)eine in Anbindung an eine Ausstellung

Theorie	Produktion
<p>8.1. <b>Herrscher Porträts im Wandel der Zeit – Von Ludwig dem XIV. bis zu Angela Merkel</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie stellen sich Herrscher selber dar</li> <li>- Wie werden sie von anderen gesehen</li> <li>- Welche Ziele verfolgt die Inszenierung</li> </ul> <p><b>Von Seebären, Ungeheuern und reicher Beute – Die Geschichte der Piraterie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Was sind eigentlich Piraten</li> <li>- Stimmt das Bild, dass wir von ihnen haben?</li> <li>- Wie lebten sie?</li> </ul>	<p><b>Ich königlich – inszenierte Fotografie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie würde ich mich darstellen</li> <li>- Was möchte ich meinen „Untertanen“ vermitteln</li> <li>- Welche Stilmittel setze ich ein, um mein Ziel zu erreichen?</li> </ul> <p><b>Die Seekiste von Captain...- ästhetische Forschung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Was findet man in der Seekiste des Captains... ?</li> <li>- Erstellen einer fiktiven Biografie</li> <li>- Bestücken der Seekiste: Zeichnen, malen, basteln,</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Warum wurden sie Pirat?</li> </ul> <p><b>Ausstellungsbesuch und anschließende Weiterarbeit im Unterricht</b></p>	<p>schreiben</p>
<p><b>8.2.</b> <b>Ich seh' nur Tupfen – Claude Monet und die Impressionisten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Was ist Impressionismus</li> <li>- Wie entstanden ihre Bilder</li> <li>- Warum waren ihre Bilder ein Schock für seine Zeitgenossen</li> </ul> <p><b>Als der Pott noch kochte...Lebens- und Arbeitswelt um 1900</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wie lebten die Arbeiter</li> <li>- warum entstanden im Ruhrgebiet so viele Fabriken</li> <li>- Warum kam es zu Streiks</li> <li>- Was hatten Kinder in den Fabriken zu suchen?</li> </ul>	<p><b>Im Licht der Sonne – Malen wie Claude Monet</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lichtsituationen beobachten</li> <li>- Stilleben mit Acrylfarbe malen</li> </ul> <p><b>Bilder erzählen Geschichte(n) – Eine fotografische Entdeckungsreise in Lohberg und ihre Präsentation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstellen einer Fotoreportage</li> <li>- Präsentation von Bildern</li> <li>- Verknüpfung von Bild und Text</li> </ul>
<p><b>9.1</b> <b>Die Geschichte der Juden – Vom Mittelalter bis in die Neuzeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wann kam das Judentum nach Deutschland?</li> <li>- Wie lebten Christen und Juden zusammen?</li> <li>- Welche Ursachen hatte Antisemitismus</li> <li>- Welche Bedeutung hat der Staat Israel?</li> </ul> <p><b>Oh, diese schöne, schaurige Großstadt – Expressionismus</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Warum fürchteten sich die Expressionisten vor der</li> </ul>	<p><b>Das müsst ihr hören – Ein Podcast zur jüdischen Geschichte vertonen.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- finden eines Ereignisses, einer Person über die Berichtet werden soll</li> <li>- schreiben der Texte, Dramaturgie</li> <li>- Auswahl von Musik</li> <li>- Vertonen des Skripts</li> </ul> <p><b>Ich und die Stadt</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hören von Musik zum Thema Großstadt, lesen von</li> </ul>

<p>Stadt?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Was faszinierte sie aber auch an ihr?</li> <li>- Welche Rolle spielen ihre Gefühle dabei?</li> <li>- Warum haben Menschen blaue Gesichter?</li> </ul> <p>9.2.</p> <p><b>Andy Warhol – Überall nur Konsum ?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Was kritisierte Warhol an der Konsumwelt</li> </ul> <p><b>„Verehrt, geliebt und ausgebeutet Das Tier in der Geschichte“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Warum wurden Tiere zu einem Symbol</li> <li>- Wie wurde in der Vergangenheit mit Tieren umgegangen?</li> </ul>	<p>Gedichten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstellen von Zeichnungen zum Thema Großstadt anhand der Anregungen</li> <li>- Filzstift, Fineliner</li> </ul> <p><b>Kauf mich...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstellen einer Werbeanzeige für ein selbst ausgedachtes Produkt</li> </ul> <p><b>Tierisch gut</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Tierplastiken erstellen</li> </ul>
--	---

## Leistungsbewertung

Bewertungsaspekte		
Reflexionsfähigkeit	ästhetisch-praktische Fähigkeiten und	Intensität der Auseinandersetzung
Die Bewertungsaspekte sind aufeinander bezogen und werden je nach Bewertungssituation und Bezugsnorm (individuelle, kriteriumsorientierte,		

<b>Sekundarstufe I</b>
<b>Beurteilungsbereich Klausuren</b>
Klausuren dienen der schriftlichen Überprüfung der Lernergebnisse in einem Kursabschnitt. Sie sollen darüber Aufschluss geben, inwieweit Lernziele erreicht worden sind. Sie geben wichtige Impulse für die Arbeit in der Oberstufe.
<b>Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“</b>
Grundsatz: Für die Schülerinnen und Schüler sollen die Rückmeldungen zu den erreichten Lernständen eine Hilfe für das weitere Lernen darstellen.
Zu den Sonstigen Leistungen zählen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beteiligung am Unterrichtsgespräch, Reflexionen des Arbeitsprozesses, gestaltungspraktische Übungen sowie Zwischenergebnisse, Erstellung von Produkten, schriftliche und</li> </ul>

bildnerische Beiträge zum Unterricht, kurze schriftliche und/oder gestalterische Überprüfungen, Referate
Der Bewertungsbereich umfasst <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Qualität, die Quantität und die Kontinuität der oben beschriebenen Beiträge im Unterricht. Mündliche Leistungen werden in einem kontinuierlichen Prozess, vor allem durch Beobachtung festgestellt.</li> </ul>